

Protokoll

der 16. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 28. 3. 2012, im Gemeindesitzungssaal.

Anwesend: Bgm. Reichl Beate
 Bgm.-Stv. Kramer Christoph
 GR Baldauf Richard
 GR Versal Stefan (abwesend von 21.05 bis 22.10 Uhr)
 GR Selb Bernhard
 GR Eberle Wolfgang
 GR Berktold Tobias
 GR Frick Christian
 GR Fasser Hermann
 GR Wacker Martin

Entschuldigt: GR Pallhuber Edith

Beginn: 20.00 Uhr
 Ende: 22.55 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
 Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung am 25. 1. 2012.
2. Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen 2011.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2011.
4. Vergabe der Pachtverhältnisse der ehem. Hirtenhütten;
 Genehmigung der Pachtverträge der ehem. Hirtenhütten.
5. Tankstelle bzw. Gewerbegebiet:
 - a) Umwidmung und Abschluss eines Raumordnungsvertrages
 - b) Abschluss eines Kauf- und Realteilungsvertrages
 - c) Genehmigung der Vereinbarung mit der Pfarre Heiterwang (Fruchtgenussrecht)
6. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit dem EWR (Trafostation Tennisplatz).
7. Kindergarten:
 - a) Vergabe von Bodenlegearbeiten (Gruppenraum und Küche)
 - b) Erneuerung des Küchenblockes (Vergabe)
8. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 15. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der

Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 15. Sitzung. Auf Grund des Dringlichkeitsantrages der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den Punkt 9) "Sanierung des Panoramaweges auf Grund der Windbruchschäden" erweitert.

Zu TOP 2) Zur Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2011 erläutert der Kassenverwalter anhand einer Präsentation mittels Beamer die entstandenen Haushaltsüberschreitungen des abgelaufenen Rechnungsjahres. Nach kurzer Beratung genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2011.

Zu TOP 3) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat anhand einer PowerPoint-Präsentation den Kassenbestand zum 31.12.2011, die Summen des ordentlichen Haushaltes, das Rechnungsergebnis sowie den Schuldenstand und Verschuldungsgrad zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von Bgm-Stv. Christoph Kramer bei Abwesenheit der Bürgermeisterin die Jahresrechnung 2011 mit folgenden Summen:

	Einnahmen €	Ausgaben €	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	1.618.903,09	1.368.844,86	250.058,23
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summen	1.618.903,09	1.368.844,86	250.058,23

Kassenbestand zum 31.12.2011: € 387.477,92

Bgm.-Stv. Kramer Chr. bedankt sich beim Gemeinderat für das einstimmige Ergebnis; er dankt weiters den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit sowie dem Kassenverwalter für die vorbildliche Kassenführung und übergibt den Vorsitz wieder an die Bürgermeisterin.

Zu TOP 4) Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt erinnert die Bürgermeisterin an die in der letzten Sitzung festgelegten Bedingungen für die Ausschreibung der ehemaligen Hirtenhütten und bringt die eingelangten Pachtangebote zur Kenntnis. Für GR Fasser H., der in der letzten Sitzung krankheitsbedingt abwesend war, ist die Tätigkeit des sog. "Hüttenausschusses" noch nicht zu Ende, einige Dinge (z. B. Rauchälpelehütte) seien noch ungelöst. Außerdem weist er nochmals darauf hin, dass dieser Ausschuss auf Grund vorliegender Befangenheitsgründe nicht korrekt zusammengesetzt wurde. Dies weist Bgm.-Stv. Kramer Chr. energisch zurück und erklärt in Bezug auf das Ende der Tätigkeit dieses Ausschusses, dass der Ausschuss nur beratend für den Gemeinderat tätig war, die Entscheidungen trifft in jedem Fall nur der Gemeinderat. Nach weiterer kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die Vergabe folgender ehemaliger Hirtenhütten und die Genehmigung der vorliegenden Verträge:

Pitzenhütte: Pächtergemeinschaft Hermann Kramer, Christoph Kramer
(7 Stimmen bei 3 Enthaltungen, davon 1 wegen Befangenheit)

Grübleshütte: Pächtergemeinschaft Hundertpfund Werner, Strele Wolfram,
Stricker Thomas (8 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Tauernhütte: Pächtergemeinschaft Frick Wolfram, Jäger Robert, Paul Dietmar,
Nagele Christoph (8 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Zu TOP 5) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Bürgermeisterin den Ortsplaner, Herrn Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der den Gemeinderat entsprechend beraten wird. Gladbach erinnert die Mitglieder des Gemeinderates an die erfolgten Beratungen, die Vorgaben durch das Raumordnungskonzept, das laufende Flurbereinigungsverfahren sowie die derzeitigen Grundbesitzverhältnisse im Bereich der geplanten Tankstelle bzw. des geplanten Gewerbegebietes. Der erste Schritt ist der Abschluss des Raumordnungsvertrages mit Wilhelm Schonger, die nächsten Schritte wären der Abschluss des Realteilungsvertrages sowie die Umwidmung des Tankstellenbereiches. GR Frick Chr. vermisst in den vorliegenden Verträgen die Regelung des übrigen geplanten Gewerbegebietes, das über den Tankstellenbereich hinausgeht. Er sieht die Gefahr, dass nach Umwidmung der Tankstelle der Grundeigentümer Schonger die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes blockieren oder zumindest beeinflussen kann. Gladbach erklärt hiezu, dass eine Umwidmung des gesamten Gewerbegebietes derzeit am laufenden Flurbereinigungsverfahren scheitert. Er schlägt vor, dass zuerst die Verträge abgeschlossen werden und erst nach Fortführung des Umlegungsverfahrens die Umwidmung der Tankstelle erfolgen soll. So könnte die von GR Frick befürchtete Entwicklung vermieden werden. Anschließend werden die vorliegenden Entwürfe des Raumordnungsvertrages sowie des Realteilungsvertrages Punkt für Punkt diskutiert. Beim Raumordnungsvertrag sollte beim Punkt IV) in der 5. Zeile die Wortfolge: „oder eines Restaurationsbetriebes“ eingefügt werden. Für GR Fasser wäre grundsätzlich die Errichtung eines Rasthauses im Bereich der Gürtle sinnvoller. GR Frick erklärt hiezu, dass diese Entscheidung schon im Gemeinderat der Vorperiode getroffen wurde. GR Frick ersucht die Bürgermeisterin nach Abschluss der vorliegenden Verträge beim Land die Fortführung des Flurbereinigungsverfahrens voranzutreiben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Wilhelm Schonger unter Berücksichtigung der angeführten Änderung sowie den Kauf- und Realteilungsvertrag mit Wilhelm Schonger und dem Land Tirol unter Berücksichtigung der angeführten Bedingungen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Pfarre Heiterwang zur Abgeltung des Fruchtgenussrechtes (Gp. 1034/1).

Zu TOP 6) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Elektrizitätswerk Reutte zur Errichtung einer Trafostation im Bereich der Tennisplätze (das alte Trafogebäude wird entfernt).

Zu TOP 7) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat die eingeholten Angebote für die Erneuerung der Küche sowie des Bodens im Kindergarten zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit den Auftrag zur Erneuerung der Kücheneinrichtung sowie des Bodens im Kindergarten zum Gesamtpreis von € 9.537,56 incl. Mwst. an die Firma Wolfram Frick, Heiterwang, zu vergeben.

Zu TOP 8) Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bürgermeisterin über die erfolgte Prüfung durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis.

Zu TOP 9) Im heurigen Winter wurden im Bereich des Kohlberges ca. 600 fm Holz auf Grund von Winterstürmen gerissen. Die Gefahr des Borkenkäferbefalls zwingt die Gemeinde als Waldbesitzer zur raschen Aufarbeitung dieser Schäden. Die Bringung dieses Holzes soll mittels Seiltransport erfolgen. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten (Stromleitung, Grundbach) ist der Abtransport über den Panoramaweg sinnvoll. Dazu muss dieser Weg jedoch erst instandgesetzt und teilweise verbreitert werden. Diese Maßnahme wollte man schon früher machen, es scheiterte bislang an der Finanzierung bzw. den erforderlichen Genehmigungen.

gen. Da nunmehr auf Grund der Käferbedrohung Gefahr in Verzug ist, kann dieser Weg ohne aufwändige Genehmigungsverfahren verbreitert und instandgesetzt werden. Durch den zu erwartenden Holzerlös (ca. € 25.000,00) kann auch der Aufwand finanziert werden. Lt. Kostenschätzung der Bezirksforstinspektion müsste ein Aufwand von € 20,00 je lfm Weg (bei ca. 1100 lfm ein Betrag von € 22.000,00) ausreichend sein. Die Arbeiten könnte die Wegbaufirma Schranz durchführen, diese hat bereits den Weg in die Höhle zur vollsten Zufriedenheit erbaut. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Panoramaweg zur Bringung des Windbruchholzes am Kohlberg zu einem Maximalpreis von € 20,00 je lfm zu sanieren, die Vergabe soll durch einen Umlaufbeschluss per E-Mail des Gemeindevorstandes erfolgen (für GV Frick soll GR Eberle W. stimmen).

Zu TOP 10) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: neuer Orts-Chronist – Ausschreibung an der Amtstafel
 Bauausschuss: Hochalmangebote (Fliesen) vergleichen
 Angebote Sanierung Sockel bei alter Schule
 Regenwasserproblem bei Baumann Herbert
 Schiftner Franz abwechselnd mit Klotz Paul bei Kompostdeponie
 neuer Obmann der Jagdgenossenschaft Eberle Wolfgang
 Pachtvertrag Garmischerhütte
 Rechnung Lüftungsreparatur im Feuerwehrhaus
- Bgm.-Stv. Kramer: Bericht über Gemeindeschicup in Kirchberg
- GR Fasser H.: Postzustellung in Heiterwang – System zu erfragen
- GR Versal St.: Fortführung Diskussionsrunde sozialer Wohnungsbau
- Bgm.-Stv. Kramer: Bericht Musikantenehrungen
 Schiclubvollversammlung Bericht

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: